



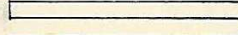
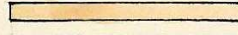

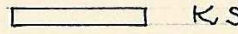
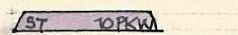

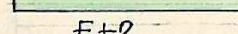

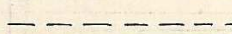


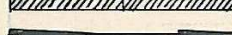





BEBAUUNGSPLAN NR. B/6/1963 f. PL.NR. 170/13 FÜR DIE GEMEINDE PULLACH IM ISARTAL - Änderung des Baulinien- u. Bebauungsplanes BI/60/1956 v. 30.10.56 Zeichen Erklärung:

A. Festsetzungen:

-  Grenze des Geltungsbereichs
-  Strassenbegrenzungslinie (bestehend)
-  Vordere Baugrenze
-  Seite u. rückw. Baugrenze
-  [Redacted]
-  private Verkehrsfläche
-  Fläche für Garagen
-  K.S. Kinderspielfeld
-  Stellplätze für PKW
-  private Grünfläche
-  zwingende Geschosshöhe f. Bl. 1 + Bl. 2 (§ 17 Abs 4 BauNV.)

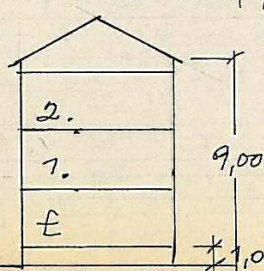
B. Hinweise:

-  bestehende Grundstücksbegrenzung
-  aufgehobene Grundstücksbegrenzung
-  geplante Gebäude
-  bestehende Gebäude
-  Hauptversorgungsleitung (Wasser)
-  geplanter Kanal
-  bestehender Kanal
-  Mülltonnen

Weitere Festsetzungen:

1. Das Bauland ist allgemeines Wohngebiet, Ausnahmen sind nicht zugelassen.
2. Garagen sind nur für den durch die zulässige Nutzung verursachten Bedarf zulässig.
3. An den Strassenbegrenzungslinien an der Haus Keis - Strasse dürfen keine Zäune oder Einfriednungen errichtet werden.
4. Untergeordnete Nebenanlagen sind nur zulässig, soweit sie dem Nutzungszweck der im allgemeinen Wohngebiet gelegenen Grundstücke selbst dienen und ihrer Eigenart nicht widersprechen.
5. Soweit für den Geltungsbereich dieses Planes nach § 173/3 BÜ BauGes übergeleitete städtebauliche Regelungen bestehen, werden sie mit Ausnahme der im Baulinienplan BI 60/56 festgelegten Bau- und Vorgartenlinien aufgehoben.

6.



nachneigung 27°
 das nebenstehende Aufriss-Schema ist bindend für Dachform Dachneigung u. Traufhöhe
 E + 2 - zwingend -

7. Die Geschosflächenzahl sind mit max 0,41 festgesetzt.
8. Die Festsetzungen erfolgen aufgrund des § 9, BÜ - BauGes, der BauNutzungsverordnung d. Art. 107, Bay, BauO, und der Verordnung über Festsetzungen d. Bebauungsplan v. 22. 6. 61

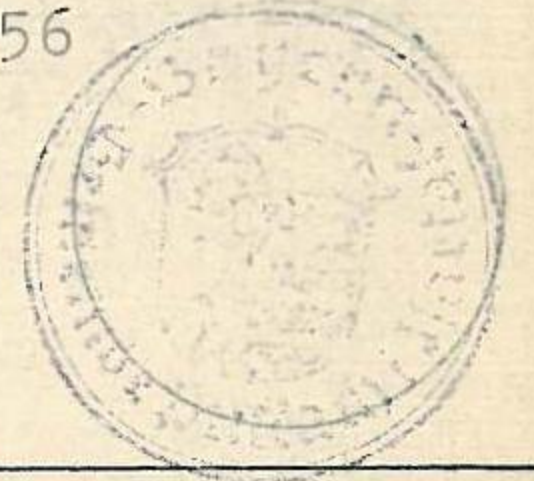
DIE GEMEINDE HAT MIT BESCHLUSS VOM 12.6.1964 DIESEN
BEBAUUNGSPLAN GEM. § 10 BUNDES-BAU-GESETZ AUFGESTELLT
PULLACH I. JSARTAL, DEN 12. Juni 1964.

1. BÜRGERMEISTER



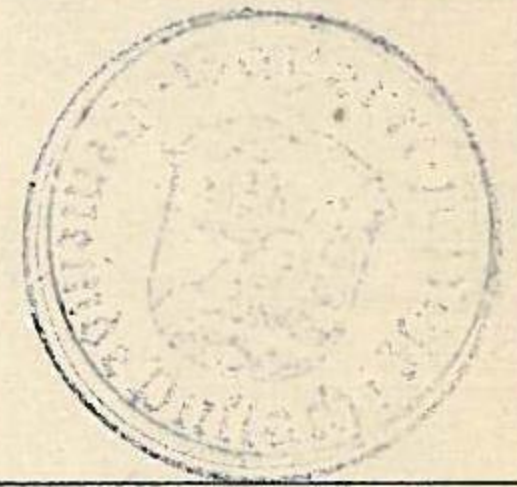
DIE REGIERUNG VON OBERBAYERN HAT DIESEN BEBAU-
UNGSPLAN MIT ENTSCHLIESSUNG NR II A 2 v VOM 13.8.1964
GENEHMIGT IV B 5 15500 hh 56
PULLACH I. JSARTAL DEN 1. September 1964

1. BÜRGERMEISTER



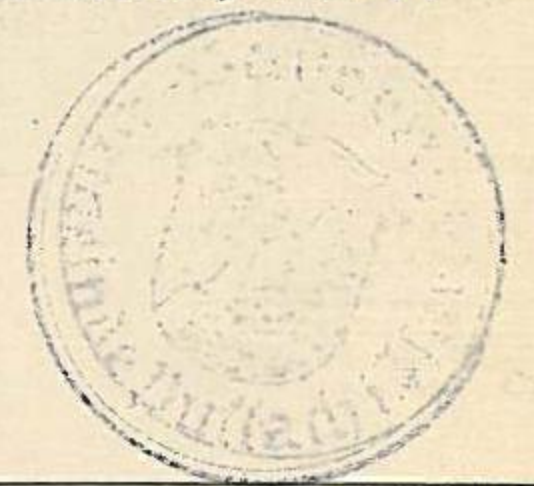
DIESER BEBAUUNGSPLAN WIRD MIT DER BEKANNTMACHUNG
NACH § 12 BUND-BAU-GESETZ am 5.10.1964 RECHTSVERBÄNDLICH.
PULLACH I. JSARTAL DEN 5. Oktober 1964

1. BÜRGERMEISTER



DIESER BEBAUUNGSPL. S. BEGRÜNDG. HAT IM RATHAUS VOM 6.10.
BIS 31.10.1964 AUFGELEGEN. DIE GENEHMIGUNG DIE-
SES BEBAUUNGSPLANES SOWIE ZEIT UND ORT SEINER AUS-
LEGUNG WURDEN IN ORTSÜBLICHER WEISE BEKANNT-
GEMACHT.
PULLACH I. JSARTAL 10 November 1964

1. BÜRGERMEISTER



Aufstellung - Änderung
Ergänzung - Aufhebung
Genehmigt mit RE vom 13.8.64
Nr. II A 2 c - IV B 5 - 15500 hh 56
Regierung von Oberbayern
I. A.
(Becker)
Regierungsbaudirektor

DER PLANFERTIGER:

LANDESWOHNUNGSFORSORGE
BAYERN G.m.b.H.

ppa. Vanders
Vorliegender Bebauungsplan nach
Rücksprache mit Reg. R. Dr. Schieder
Reg. v. Obby - Maximilianstr. 10. Oktober 1964

ABT. 3 a. Schmidt

PLAN NR: 1

MASSNAHME: AWO 145

MÜNCHEN, DEN 22.4.1963

25.5.1964 Schmidt